SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE

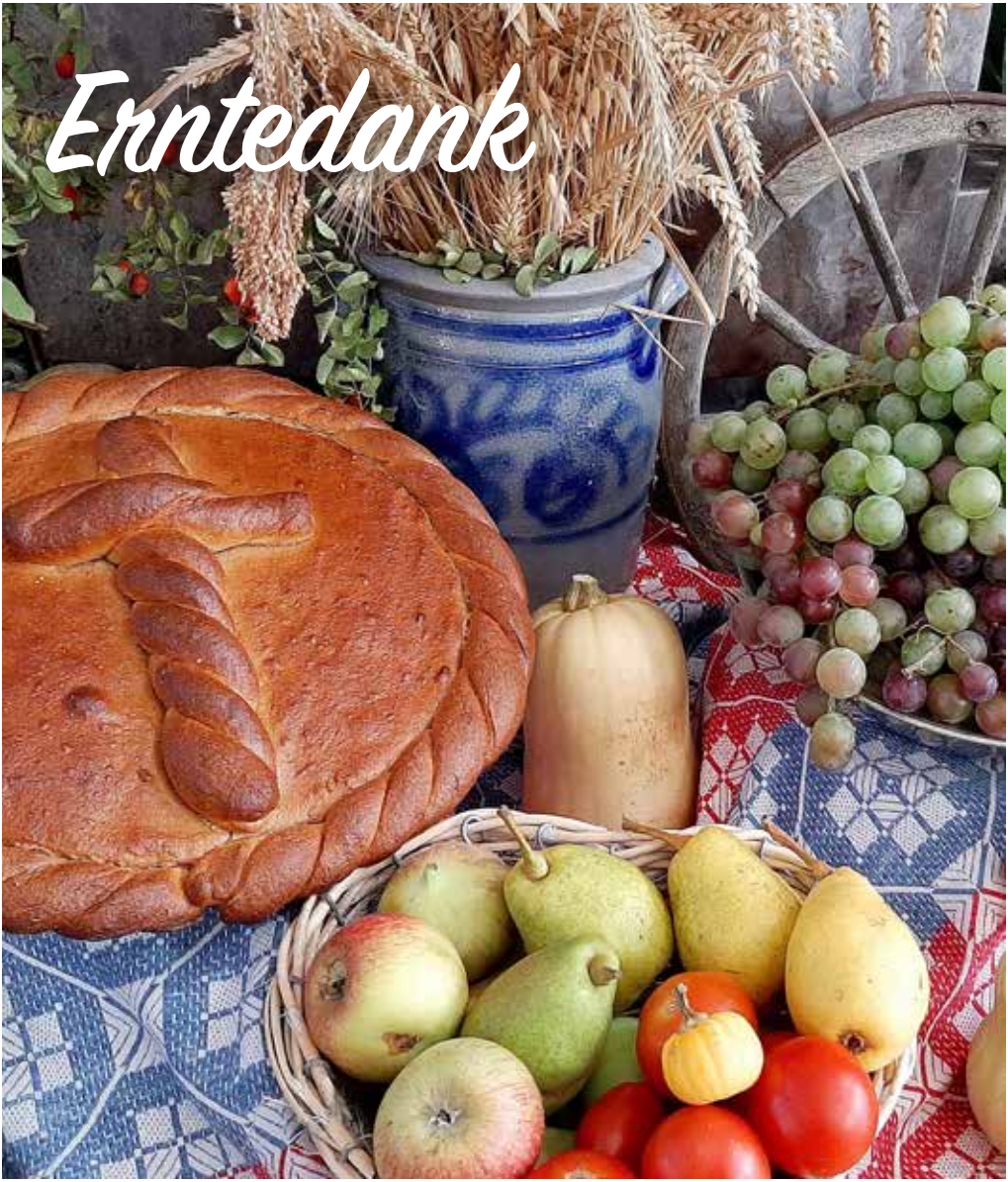
Auf dem Weg mit GOTT!

Der Zionsbote

SELK Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche

Ev.-luth. Zionsgemeinde Soltau

September – November 2025



Liebe Leserinnen und Leser,

stellt euch folgende Situation vor: Wir sind eingeladen. IWir betreten den Raum und ich fühle mich gleich willkommen. Da hat sich jemand richtig viel Mühe gemacht. Der Tisch ist schön gedeckt, die Beilagen für das üppige Abendessen stehen schon darauf. Das Licht ist angenehm gedimmt. Es sieht richtig schön aus. Und es schmeckt ganz hervorragend. Nachdem wirklich nichts mehr reingeht, wird abgeräumt. Und ich darf mich satt und zufrieden zurücklehnen. Ich überlege schon, wie ich mich angemessen bedanken kann. Da kommt mir einer meiner Kumpels zuvor: „Das war ganz gut."

So geschehen beim freizeitfieber Work Camp auf einer Almhütte im Allgäu. – Bevor man an die Decke geht und laut dazwischenruft: „Das darf doch nicht wahr sein!", muss man sich vor Augen führen, dass es sich hier um eine innerdeutsche interkulturelle Begegnung handelt. Aus dem Mund eines Hintersteiners war das schon ein ordentliches Lob. – Quasi nebenan, in Schwaben ist es noch krasser. Dort gibt es eigens das Sprichwort im vokalsparenden Schwäbisch: Net gscholte isch gnug globt (Nicht gescholten ist genug gelobt).

Bevor man sich jetzt zurücklehnt und überlegen lächelnd sagt: „Ja, diese Typen im Süden…", sollte man sich selber mal fragen, wie oft man eigentlich klar und deutlich feststellt, dass einem etwas gut gefällt. Wenn alles gut und okay ist, wird meisten nichts gesagt. Wenn etwas nicht gefällt, dann geht's los: der Zaun ist zu hoch, der Lichtmast zu schief, die Blumen zu wenig, der Weihnachtsbaum zu spiddlelig…

Es ist doch schade, wenn nur das Mangelhafte thematisiert wird. Langfristig ist das nicht ermutigend, nicht aufbauend. Ganz anders erlebe ich es, wenn Menschen begeistert über schöne Kleinigkeiten berichten. So ein schönes Erlebnis steckt an. Ein Lob für die Zusammenstellung eines Buffets, einer Bücherauslage, eines Festprogramms tut gut und motiviert.

Und außerdem verändert es meinen eigenen Blick auf die Welt! Wenn ich alles Gute zur Kenntnis nehme und alles Negative kommentiere, dann wird das auch mein Lebensgefühl prägen. Dinge zu kritisieren ist eigentlich sehr leicht, da wir in einer recht unvollkommenen Welt leben. Oft verrät es sehr viel mehr Scharfsinn, die guten Anteile zu entdecken und sich darüber zu freuen.

„Seid dankbar in allen Dingen." – Das ist eine wirkliche weise Aufforderung von Paulus (1. Tessalonicher 5,18), den eigenen Blickwinkel immer wieder zu ändern. Sieh dir an, wofür du alles danken kannst: Was sind denn die schönen Dinge in meinem Erleben? Das kann einen selber vor deprimierenden Gedanken bewahren. Und es macht auch die im Zusammenleben nötige Kritik barmherziger. Denn die fällt anders aus, wenn ich mich erst mal frage, was denn gut war und wofür ich dankbar bin.

Und überhaupt: Als Menschen, für die der Sohn Gottes extra auf die Erde gekommen ist, um sie von der Sünde und sich selbst zu erlösen, ist Dankbarkeit quasi in die Wiege bzw. ins Taufwasser gelegt.

Einen schönen und gesegneten Herbst
wünscht Euch
Euer Pastor Henning Scharff

Unser Leitbild: Wir wollen als evangelisch-lutherische Zionsgemeinde Soltau (SELK) unser Leben aus Gottes Wort gestalten: gemeinsam, offen, vielfältig und verantwortlich. Dazu wollen wir andere einladen.

Kirchensynode: Fürbitte nötig und erbeten

Vom **17. bis zum 20 September 2025** findet die dritte Tagung der 15. Kirchensynode der SELK in Fulda statt. **Neben dem Hauptthema „Mission in Deutschland“ wird sich die Synodaltagung vor allem mit der Frage der Frauenordination befassen, die in der SELK bisher nicht möglich ist.** Laut Ankündigung des Präsidiums sollen „lebbare Szenarien“ in den Blick genommen werden, wie sie im „Altas Frauenordination“ aufgezeigt und im Bericht der Synodalkommission „Szenarien“ beschrieben wurden.

Im Augenblick ist es ungewiss, ob sich die Versammlung auf einen weiteren gemeinsamen Weg in dieser Frage wird einigen können. Dabei steht nichts weniger auf dem Spiel, als die Einheit der eigenen Kirche. Das ist allen Synodalen bewusst. ***Darum bitten wir herzlich darum, die Tagung im Gebet zu begleiten.***

Kinderbibeltag: Wie die Taufe nach Europa kam

Bald ist es soweit: Der nächste Kinderbibeltag findet am letzten Wochenende im September statt.

Am Samstag, dem 27. September 2025 von 9.30 – 16 Uhr werden wir eine beeindruckende Frau kennenlernen. Die Gute heißt Lydia und ist die erste Christin in ganz Europa! Wir werden Musik machen, Kerzen verzieren, Taschen bemalen, spielen, lecker Mittag essen und viel Spaß haben.

Am Sonntag, dem 28. September 2025, ab 10 Uhr, schließen wir mit einem Familiengottesdienst. Hier werden alle Kinder kräftig mithelfen.

Alle Kinder von etwa sechs Jahren bis zum Konfirmandenalter sind herzlich eingeladen! Bitte meldet Euch vorher im Pfarramt an.

Gemeindeversammlung: Kooperation mit Hörpel

Am 2. November 2025 steht die nächste Redegemeindeversammlung an. Sie wird wie immer im Anschluss an den Gottesdienst beginnen. Der wichtigste Punkt wird die Information des Kirchenvorstandes über die laufenden Gespräche zum Stand einer möglichen Pfarrbezirksbildung der Zionsgemeinde mit der St. Pauli Gemeinde aus Hörpel sein. Grundlage für die Gespräche der Kirchenvorstande, die von Pastor Markus Nietzke aus Hermannsburg moderiert werden, ist eine schriftliche Kooperationsvereinbarung. In der Gemeindeversammlung werden wir konkrete Fragen beispielsweise zu Gottesdienstzeiten und Ähnlichem zu besprechen haben.

Wer weitere Anliegen, Fragen oder Wünsche zum Gemeindeleben hat, gebe sie bitte bis Mitte Oktober an den Kirchenvorstand weiter, damit dort das Programm dieser Gemeindeversammlung zusammengestellt werden kann.

Missionsfest: Es wird praktisch

Ungewöhnlich spät, erst am 26. Oktober 2025, feiern wir in diesem Jahr unser Missionsfest. Mitte September haben wir mit dem Sängerfest in Soltau genug zu tun. Und anschließend kommen die Kinderbibeltage, Erntedankfest und Posaunenchorfahrt. Gut, dass wir terminlich flexibel sind!

Am diesem Sonntag nach den Herbstferien kommt Pastor Waldemar Rausch vom Evangelisch-Lutherischen Missionswerk (ELM) zu uns. Im Gottesdienst wird er die Predigt halten und nach dem Stehcafé von seiner Arbeit berichten. Anschließend werden wir gemeinsam zu Mittag essen. Für die Predigt hat Rausch angefragt, ob es in unserer Gemeinde möglich wäre, etwas praktisch-interaktives einzubauen. Die Antwort lautete: Selbstverständlich! – Lassen wir uns überraschen.

Aus dem Kirchenbuch

Taufen

Am 1. Sonntag nach Trinitatis, dem 22.06. wurde **Ella Mathea Heuer,** geb. 02.04.2025, Tochter von **Friederike und Helge Heuer** aus Meßhausen von Pastor Henning Scharff getauft. Taufspruch: Ps 37,5

Wir wünschen Ella ein gutes Hineinwachsen in unsere Gemeinde.

Beerdigung

Am 27.06. wurde **Jürgen Friedrich Hermann Brockmann** im Alter von 86 Jahren auf dem Stadtfriedhof in Soltau christlich beerdigt. Die Trauerfeier leitete Pastor Henning Scharff.

Wir wünschen allen viel Kraft, Zeit und Segen, die um ihn trauern. Und wir hoffen durch Christus auf die Auferstehung

Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch.

Abwesenheit des Pastors:

An folgenden Terminen ist Pastor Scharff unterwegs. Die Vertretung in Not- und Eilfällen ist jeweils hinter den Terminen angegeben:

- **17.-20.09.:** *Kirchensynode der SELK (Simon Volkmar, 05052/842)*
- **15.-18.10.:** *Sitzung Kollegium der Superintendenten (Claudia Matzke)*
- **20.-25.10.:** *Urlaub (Claudia Matzke, 0176-31753817)*
- **06.-09.11.:** *KBZ-Konfirmandenfreizeit (Pastor Scharff ist eingeschränkt erreichbar: 0171-8276915)*

Seit 1987 gibt es die

Friedensgebete

der Lutherkirche.

Diese finden regelmäüßig
jeden Freitagabend um 19.00 Uhr

im Gemeindehaus der Lutherkirche, Birkenstraße 1 statt.

Herzliche Einladung zum Mitmachen!

Ökumenische Gottesdienste in Soltau

Der Pfingstmontag wird in Soltau traditionell ökumenisch gefeiert. In diesem Jahr war er „nur“ ökumenisch und nicht open air. Wegen der durchwachsenen Wetterlage mussten wir in die Lutherkirche ausweichen. Für den mächtigen Posaunenchor war das akustisch ein echtes upgrade.

Den von Heike Becker (Luther) und Henning Scharff (Zion) vorbereiteten Gottesdienst feierten knapp 200 Christen aus Soltau mit. Die Predigt hielt Marianne Gorka, sie ist Regionalbischöfin im Sprengel Lüneburg der Hannoverschen Landeskirche. Sie fügte sich ganz unkompliziert mit einer sehr gut zu hörenden Predigt in den bereitgestellten Rahmen ein. Die Lesungen und Gebete hatten die nötige Ruhe und eine angenehme Vielstimmigkeit. Und die symbolhafte Tauferinnerung war wieder ein sehr besonderes und bewegendes Ereignis.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde neben der Kirche noch zur Grillwurst eingeladen – fantastisch vorbereitet und durchgeführt von Hans-Heinrich von Alven (Zion) und Willy Schröder (Luther). Bei relativ beruhigtem Wetter nahmen viele Gottesdienstbesucher das Angebot wahr und standen noch lange erzählend beieinander.

In Soltau gibt es die schöne Tradition, dass mindestens drei Gottesdienste im Jahr ökumenisch gefeiert werden. Epiphanias und Pfingsten bieten sich thematisch dafür besonders an. Und seit Jahren wird auch der Reformationstag gemeinsam begangen – ein starkes Zeichen für die Ökumene am Ort!

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Soltau bereitet den Reformationsfestgottesdienst vor. Er findet am Freitag, dem 31. Oktober 2025, um 10 Uhr, in der Lutherkirche statt.

Herzliche Einladung
zum Konzert von „Swing and more“ in der Zionskirche – am 10. Oktober 2025 um 20 Uhr.

Veranstaltungen 2. Halbjahr

Zehnter in Zion 2025

Datum	Uhrzeit	Thema	Referent / Veranst.
Fr., 10.10.	20 Uhr	Konzert mit „swing and more“	Theresia Buhr
Mo., 10.11.	20 Uhr	Kino in Zion	ZiZ-Team

Büchertisch-Team macht Ausflug nach Verden

In diesem Jahr war Verden unser Ausflugsziel. Es begann mit einem Besuch der sanierten und neugestalteten Zionskirche und mit einem Rundgang durch das schöne Gemeindezentrum. Anschließend war ein Stadtbummel mit einem Spaziergang durch das Fischerviertel vorgesehen, bevor es zu dem eigentlichen Highlight, den Domfestspielen, ging.

Die „Zündholzfrau“ stand auf dem Programm! Alle 3 Jahre ist dies kulturelle Großereignis mit 100 Darstellern aus Verden zusehen. Die imposante Kulisse am Verdener Dom und das Theaterstück beeindruckten uns alle. Angedacht ist im kommenden Jahr ein Ausflug zu den Dom Stufen Festspielen nach Erfurt und dem Stück Jesus Christ Superstar. EK-B

Tischtennis-Turnier 2025 in Zion

Zum Ausklang des Sommers haben am 10. August 2025 – als Veranstaltung der Reihe „Zehnter in Zion“ (ZiZ) – 18 Spielerinnen und Spieler am Tisch-Tennis-Turnier teilgenommen. Es hat sehr viel Spaß gemacht, gab leckeres Essen nebenbei und spannende Spiele.

Das Bild zeigt die Siegerinnen und Sieger der Kinder- und Erwachsenenrunde.

Konzert Blechanfall: Von Hollywood nach Bethlehem

Am 2. Adventssonntag, dem 7. Dezember 2025 um 16 Uhr, lädt die Blechbläsergruppe „Blechanfall“ zu einem festlichen Konzert in die Zionskirche in Soltau ein. „Blechanfall“ ist eine Formation, die aus Posaunenchören der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) hervorgegangen ist. Mit großer Spielfreude und musikalischer Vielfalt trifft sich das Ensemble aus Amateurmusikern mittlerweile seit über 20 Jahren ein- bis zweimal im Jahr, um gemeinsam zu musizieren.

Unter dem Titel „Von Hollywood nach Bethlehem“ erwartet die Zuhörerinnen und Zuhörer ein abwechslungsreiches Programm: Mitreißende Filmmusik aus Hollywood, groovige Titel von Michael Jackson, barocke Klangpracht wie Händels berühmte „Ankunft der Königin von Saba“ und festliche amerikanische Weihnachtslieder. Dazu erklingen traditionelle Advents- und Weihnachtslieder, die in besonderer Weise auf die bevorstehenden Festtage einstimmen.

Die Kombination aus klassischer Bläserkunst und modernen Arrangements verspricht ein besonderes Musikerlebnis, das sowohl Jung als auch Alt anspricht. Ein Nachmittag, der schwungvoll beginnt und schließlich den Weg „von Hollywood nach Bethlehem“ musikalisch nachzeichnet. ***Alle Musikfreunde sind herzlich eingeladen, sich diesen Konzerttermin vorzumerken. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.***

Gemeindefest in Zion am 29. Juni 2025

ACK Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Soltau

ACK Lebendiger Advent

Für die Zeit vom **1. bis 23. Dezember 2025** planen wir in Soltau – schon jetzt – wieder unseren Lebendigen Adventskalender und würden uns sehr freuen, wenn sich wieder Gastgeberinnen und Gastgeber dafür bei uns melden.

Montags bis freitags von 18.10 Uhr bis ca. 19.00 Uhr laden dabei Familien, Einzelpersonen, Hausgemeinschaften usw. dazu ein, sich in der Adventszeit gemeinsam auf das Weihnachtsfest einzustimmen.

Dann öffnet sich vielleicht ein geschmücktes Fenster, eine Tür oder ein Garagentor um die Gäste mit Tee, Punsch, Keksen, einer kleinen weihnachtlichen Geschichte und/oder Weihnachtsliedern zu erfreuen.

Melden Sie sich gern bis Ende September 2025 mit Terminvorschlägen. Selbstverständlich beantworten wir auch all Ihre Fragen, wenn Sie erstmals einen solchen besinnlichen Abend ausrichten möchten.

Anja Körtge – ahatk@t-online.de
Tel. 0162/6661359 oder 05191/16709 oder
Frauke von Frieling-Wegener
frauke@vonfrieling-wegener.de
Tel. 0152/21660581

Wenn Sie sich bei uns melden, geben Sie bitte Mailadresse und Telefonnummer, Straße und Hausnummer an und Terminwünsche (bitte alle möglichen Termine nennen) bzw. Daten, an denen Sie in keinem Fall Gäste empfangen können.

Wir freuen uns wieder auf schöne Momente und eine „Lebendige Adventszeit“!

Bücherflohmarkt im März 2026.
Das Büti-Team nimmt gerne wieder Buchspenden entgegen.

Buchvorstellung

Hubertus Meyer-Burckhardt

Die Sonne scheint immer. Für die Wolken kann ich nichts

Was meine Großmutter mir über das Leben erzählte

Wie sehr sind wir von unseren Familien geprägt und was verdanken wir ihnen? Das fragt und erzählt Meyer-Burckhardt in autobiographischen Episoden in seinem Buch über seine Großmutter. Zwischen den Zeilen und innerhalb dieser gibt es immer wieder Aussprüche seiner Oma. »Wenn Sie unbedingt auf Ihr Volk stolz sein möchten, empfehle ich Ihnen den Beruf des Imkers.«

Ein Leben auf der Überholspur, unangepasst, voller Lebensfreude, stark und mutig, so erinnert sich Hubertus Meyer-Burkhard. „Diese 1898 geborene Frau muss eine dieser Frauen gewesen sein, die man einerseits gerne im Positiven als „Original“ bezeichnete, die andererseits auch zu der Generation gehörte, die es schaffte, aus dem Überleben zweier Kriege positive Energie zu schöpfen und diese auch weiterzugeben.“ *EKB*

ELM Hermannsburg Partner in Mission

Freiwillligenprogramm: Ab in den Süden ...

... geht es für die Teilnehmenden des internationalen Freiwilligen-Programms des ELM

Sonnenschein ist definitiv nicht ihre Hauptmotivation. Aber der verregnete Sommer dieses Jahr macht ihnen die Abreise vielleicht etwas leichter. Und so packen sie jetzt ihre sieben Sachen und besteigen den Flieger.

Was motiviert junge Menschen – zumeist Schulabgänger*innen – zu ihren mutigen Plänen, ein Jahr mit dem Freiwilligenprogramm des Ev.-luth. Missionswerks in Niedersachsen (ELM) im globalen Süden zu verbringen? Immerhin wagen sich viele von ihnen das erste Mal aus Europa heraus. Da ist sicherlich schon ein bisschen Angst, aber auch Abenteuerlust dabei:

Und was motiviert die jungen Menschen noch, ihre ausgetretenen Pfade zu verlassen? Vielleicht Digital Detox als Digital Natives? Also einfach mal bei schlechterem Handyempfang und wechselnder Stromversorgung offline sein, um sich auf das eigene Leben besinnen zu können? Das könnte passieren, auch wenn es als Motivation wohl eher keine Rolle spielt. Zumal der Handy-Empfang in Deutschland häufig wesentlich schlechter ist, als im globalen Süden.

Die meisten der jungen Leute wollen Lernen und Erfahrungen sammeln. Sie wollen neue Leute kennenlernen, ihren Horizont erweiteren, ihre Persönlichkeit entwickeln, andere Kulturen kennenlernen, Energie erleben, Glauben teilen und verändert zurück kommen.

Und die Erfahrung des ELM zeigt, dass das klappt. Die dann nicht mehr ganz so jungen jungen Menschen kommen anders zurück als sie gestartet sind: Interkulturell kompetent, manchmal haben sie eine neue Sprache gelernt oder eine Fremdsprache verbessert. Zum Beispiel Spanisch, Portugiesisch oder Englisch. Sie haben Leute mit ganz anderen Lebensrealitäten kennen gerlent und so weiter. Dies fließt auch oft in ihre berufliche Orientierung ein, die häufig noch nicht

abgeschlossen ist. So ein Jahr im Ausland - und das hören wir immer wieder – ist halt auch eine Erfahrung fürs Leben.

„Äußerlich scheint sich wenig verändert zu haben, aber in mir hat sich sehr viel bewegt. Ich bin nicht mehr dieselbe. Dieses Jahr hat mich verändert – meine Sicht auf die Welt, auf Ungerechtigkeit, auf das, was zählt.“

Louisa Stöckmann – eine Freiwillige 2024/2025 nach ihrer Rückkehr aus Südafrika

Wussten Sie eigentlich, dass Motivation vom lateinischen Verb movere abstammt, das soviel heißt wie „Bewegung” oder “sich bewegen”. Die Motivation der jungen Leute hat sie in Bewegung gesetzt. Alles andere wird sich jetzt zeigen.

Die Einsatzstellen liegen übrigens in Ländern auf den Kontinenten Südamerika, Afrika und Asien.

Missionsfest der Zionsgemeinde Soltau
am Sonntag, 26. Oktober 2025,
10 Uhr Missions-Gottesdienst

mit Pastor
Waldemar Rausch
zu seinem Themenfeld
als Referent
für die Russische
Föderation und Globale
Nachhaltigkeit

anschl. Vortrag/Bericht und Mittagessen

HoSo 2025 Revival im Jubiläumsjahr

Das Homberger Jugendhaus wird in diesem Jahr 40! Ein Anlass für das Jugendwerk, unterschiedliche Sonderveranstaltungen in diesem Jahr anzubieten. Eine war das HoSo-Revival vom 19.07. – 01.08.25. Der damalige Hauptjugendpastor Peter Lochmann hatte 1986 erstmalig die Freizeit Homberger Sommer im neuen Jugendhaus angeboten. Im Sommer 1987 wurde der HoSo dann zum ersten Mal mit einem offenen Konzept angeboten, dh. man konnte teilnehmen solange man wollte. „Man trifft sich in Homberg – da kann man was erleben!“ Homberg sollte zum Treffpunkt der SELK-Jugendlichen werden, so eine der Ideen.

Das HoSo-Team hatte damals für 3 Wochen ein attraktives Programm vorbereitet. Themeneinheiten, Ausflüge, Spiel und Sport, Themenabende, Erste-Hilfe- und Gitarren-Kurs – all das stand auf dem Programm der 21 Tage, die von täglichen Andachten – abends immer in Taizé-Form – eingerahmt waren. Auch die Gottesdienste dieser drei Wochen wurden vom HoSo gestaltet. Natürlich gab es Ausflüge zu allen touristischen Spots der Region bis hin zu einem Besuch der Bad-Hersfelder Festspiele. Und dann das Highlight: Segelfliegen auf dem Mosenberg! So mancher musste allen Mut zusammennehmen, um in das kleine, enge Flugzeug einzusteigen, um dann beim Aussteigen vor Begeisterung fast zu platzen.

Insgesamt waren damals mehr als 70 Jugendliche unterschiedlich lange während der 3 Wochen auf dem HoSo, manche blieben fast 3 Wochen, andere kamen nach einer Auslandsfreizeit noch ein paar Tage in HR vorbei. Ebenso war auch ein ständiger Wechsel in dem aus insgesamt 14 Leuten bestehenden Leitungsteam. Mit Unterbrechungen war bis 2021 jeweils der HoSo im Freizeitprogramm der SELK.

Ein offener HoSo war der Revival-HoSo tatsächlich auch. Anfänglich sehr überschaubar wuchs die Teilnehmerzahl zum Revival-Kern-Wochenende auf 45 Teilnehmende an, um danach wieder deutlich zu schrumpfen. Mittlerweile sind die jugendlichen Teilnehmer früherer HoSos gestandene Leute, die in der SELK Verantwortung tragen und an entscheidenden Stellen engagiert sind. Manche machten in Homberg zum Revival Station und holten ihre jugendlichen Kinder ab, die von einer anderen Freizeit in Homberg gelandet waren.

Angepasst an die Teilnehmerinteressen ging es in den thematischen Einheiten, die jeweils ein biblisches Gleichnis zur Grundlage hatten, sehr schnell engagiert um aktuelle Fragen aus der Kirche. An vielen Beispielen wurde deutlich, welch wertvolle Basis kirchliche Jugendarbeit gelegt hatte. „Meine Kirche – ein Schatz, der mir aktuell viel Not macht“ – war einer der Sätze, die sich als Ergebnis der Themenarbeit auf der Pinnwand fanden.

Erinnerungen – Fotos – Anekdoten – Lachen – Grillvergnügen im Stadtmauergarten und natürlich musste es wie damals eine nächtliche Wanderung auf die Burg sein. Die Wiederbegegnung nach vielen Jahren war intensiv und fröhlich.

Interessant war auch die Zusammensetzung des Leitungsteams: Der Leiter des Jugendwerkes, Hauptjugendreferent Karsten (Ernie) Schreiner hatte als Mitstreiter Mike Luthardt und Hinrich Müller gewonnen, die zusammen den HoSo 1987 erfunden und mit anderen zusammen geleitet hatten. Und dann war auch der ehemalige Hauptjugendpfarrer Henning Scharff (jetzt Pfarrer in Soltau) mit von der Partie, der als Jugendlicher mit seiner damaligen Freundin Silke Teilnehmer auf dem ersten HoSo war.

Verfasser: SELK-Jugendwerk

Kirchenmusik in Zion und im Kirchenbezirk Niedersachsen-West der SELK

Einladung zum Sängerfest 2025 in Soltau

Am 21. September findet in der Lutherkirche der SELK in Soltau das Sängerfest 2025 statt, das von einem Organisationsteam der Gemeinde und dem Kirchenmusikalischen Arbeitsausschuss Niedersachsen-West (KAB) veranstaltet wird. Kantorin Antje Ney lädt stellvertretend herzlich ein. Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr mit einem musikalischen Festgottesdienst, bei dem die Liturgie durch Superintendent Henning Scharff (Soltau) und die Predigt durch Pfarrer Simon Volkmar (Hermannsburg) gestaltet wird. Zudem ergänzt ansprechende Chor- und Instrumentalmusik unterschiedlicher Epochen den Gottesdienst. Im Anschluss folgt ab 14 Uhr ein reichhaltiges Mittagsangebot mit beliebter Auftaktmusik, die zum Mitsingen im Freien ertönt. Um 14.30 Uhr folgt geistliche Chormusik, u.a. mit der Kantate „Wer nur den lieben Gott lässt walten" von Felix Mendelssohn-Bartholdy sowie weiterer Chor- und Instrumentalwerke. Pfarrer Markus Nietzke (Hermannsburg) wird einen geistlichen Impuls halten, zudem gibt es mittags ein preiswertes Mittagsessen und nachmittags Kaffee und Kuchen. Beim Sängerfest werden ein Kindergottesdienst und eine Kinderbetreuung angeboten. Der Eintritt zum Sängerfest ist frei, Kollekten kommen den kirchenmusikalischen Aufgaben im Kirchenbezirk zugute.

Chor-Jubiläum

Am Sonntag, 16. November begeht unser Kirchenchor sein 25-jähriges Jubiläum – mit einem musikalischen Gottesdienst in der Zionskirche. Im Jahr 2000 hat sich der Chor, der ja in unserer Zionsgemeinde eine lange Tradition hat, nach einer längeren Pause wieder neu gegründet unter Leitung von Antje Struckmann, die bis heute den Chor leitet.

Neue Jungbläsergruppe

Im Herbst beginnt eine neue Jungbläsergruppe – wieder mit den Anfänger*innen aus Wolterdingen zusammen. Wer Interesse hat, Trompete oder Posaune zu lernen, melde sich gerne bei unsrer Kantorin Antje Struckmann.

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Teilen macht Freude

Martin ist ein junger Soldat, er trägt das Schwert und die Uniform der Römer, für die er kämpft. Als er eines kalten Abends am Stadttor einen Bettler sieht, reitet er nicht vorbei. Der Mann friert, er tut ihm leid. Was kann Martin tun? Seine römische Uniform kann er nicht hergeben, sie gehört ihm nur zur Hälfte. Wenigstens das: Er nimmt das Schwert und teilt seinen Mantel. Dem Bettler gibt er eine Hälfte! In derselben Nacht dankt ihm Jesus im Traum für die gute Tat.

Friedenslaterne

Schneide eine große Plastikflasche so ab, dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für die Drahtaufhängung. Zeichne auf weißen Karton zwei große Tauben, schneide sie aus und klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem LED-Laternenstab kann es losgehen auf den Martinszug!

Rätsel

Was macht uns der gute Martin vor? Die Buchstaben in richtiger Reihenfolge ergeben die Antwort.

Auflösung: TEILEN

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **benjamin-zeitschrift.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Liebe Gemeindeglieder!

Wir sind aus den Sommerferien wieder da!

Vor den Sommerferien haben wir einiges erlebt. Die Polizei, das DRK und die Feuerwehr haben uns in der Kita besucht. Wir haben vieles gelernt, gesehen und ausprobiert.

Es wurde vor den Ferien viel Zeit draußen auf unserem Spielplatz verbracht und die Sonne genossen.

Außerdem haben wir in einer kleinen, gemütlichen Runde unsere Schulis verabschiedet, wo auch einige Tränen flossen.

Jetzt freuen wir uns auf unsere neuen Kinder und auf ein tolles Kita-Jahr.

Wir bedanken uns auch bei Heidi und Gabi für die tolle Unterstützung auch in diesem Kita-Jahr.
Eure Kita Vergissmeinnicht

Ihre / Eure Kinder und Mitarbeiterinnen der Kita Vergissmeinnicht

Kinder-tagesstätte Vergissmeinnicht
Zionsgemeinde Soltau

Kinder-tagesstätte
Zionsgemeinde Soltau

ERZIEHER (M/W/D), SOZIALPÄDAGOGISCHER ASSISTENT (M/W/D) ODER PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT MIT GLEICHWERTIGER QUALIFIKATION

Wir suchen ab sofort pädagogische Verstärkung in Teilzeit am Vormittag sowie für Vertretungseinsätze.

WAS SIND DEINE AUFGABEN?
Liebevolle Begleitung und individuelle Förderung der Kinder
Unterstützung beim Entdecken, Lernen und Wachsen
Aktive Mitarbeit an Projekten und im Kita-Alltag

WAS MUSST DU MITBRINGEN?
eine pädagogische Ausbildung (Erzieher*in, SPA o.ä.)
Herz, Kreativität, Offenheit und Eigeninitiative
Freude an Bewegung, Musik & Basteln

ARBEITE DORT, WO DEINE BEDÜRFNISSE ZÄHLEN.
Bezahlung nach Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, TVöD
kleinere Gruppe, max. 20 Kinder
flexible Arbeitszeiten

NEUGIERIG GEWORDEN?
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung – ob per Mail oder persönlich!

Zionsgemeinde Soltau
z.Hd. Pastor Henning Scharff
soltau@selk.de
An der Zionskirche 5, 29614 Soltau

TERMINE 2025

14.09.	Hochzeit von Susanne Schulz und Helmut Wiesinger im Sonntagsgottesdienst
14.09.	15 Uhr Einführung von Pfr. Daniel Schröder in den Pfarrbezirk Bremen-Brunsbrock-Stellenfelde in Bremen
17.–20.09.	Kirchensynode der SELK in Fulda
20.09.	13.30 + 17 Uhr Aufbau fürs Sängerfest auf dem Gelände der Lutherkirche
21.09.	Sängerfest des Kirchenbezirks in der Lutherkirche in Soltau: 11 Uhr Festgottesdienst, 14.30 Uhr Nachmittagsfeier
23.09.	19.30 Uhr Sitzung des Kirchenvorstandes mit KiTa-Leitung
27.–28.09.	Kinderbibeltag in Zion mit Abschlussgottesdienst am Sonntag
03.–04.10.	Klausursitzung des Kirchenvorstandes in Hermannsburg (inkl. Kooperationsberatung mit dem Kirchenvorstand der St. Pauli Gemeinde aus Hörpel)
09.10.	15–18 Uhr Sitzung des Bezirksbeirates in Tarmstedt
10.10.	20 Uhr Zehnter in Zion: Konzert von „Swing & more“ unter der Leitung von Theresia Buhr
10.–12.10.	Chorfahrt des Posaunenchores nach Homberg/Efze
15.–18.10.	Tagung des Kollegiums der Superintendenten mit der Kirchenleitung in Bleckmar
26.10.	10 Uhr Missionsfestgottesdienst mit anschließendem Vortrag und Mittagessen
30.10.	19.30 Uhr Sitzung des Kirchenvorstandes
31.10.	10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationsfest in der Lutherkirche
02.11.	Redegemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst
04.11.	19.30 Uhr Sitzung der Kirchenvorstände aus Soltau und Hörpel in Soltau
05.11.	17.30 Uhr Sitzung des Kuratoriums der KiTa „Vergissmeinnicht“
06.–09.11.	Konfirmandenfreizeit des Kirchenbezirkes in Oese
10.11.	20 Uhr Zehnter in Zion: Filmabend
11.11.	9.30–16 Uhr Sitzung des Bezirkspfarrkonventes in Sottrum
13.11.	17 Uhr Laternenfest in der KiTa
14.11.	9 Uhr Brandschutzschulung für KiTa und Gemeinde
16.11.	10 Uhr Konzert-Gottesdienst zum 25. Jubiläum der Wiederbelebung eines kontinuierlichen Kirchenchores unter der Leitung von Antje Struckmann
19.11.	19.30 Uhr Taizégottesdienst mit Beichte am Buß- und Bettag
20.11.	19.30 Uhr Sitzung des Kirchenvorstandes mit Rendantin und Wirtschaftsbeirat
27.–30.11.	Weihnachtsmarkt in Soltau
28.+29.11.	16–17 Uhr Zions Posaunenchor spielt beim Weihnachtsmarkt
29.11.	11 Uhr Bezirksjugendtage 18+ in Verden
07.12.	10 Uhr Gottesdienst am 2. Advent mit der Aktion Bibelstern
07.12.	16 Uhr Konzert der Bläsergruppe „Blechanfall“

Gottesdienste in der Zionsgemeinde Soltau

Datum	Sonntag	Gottesdienst	Liturg	Kollekte
14.09.	13. So. n. Trin.	**10.00** Abendmahlsgottesdienst	Scharff	Diakonie
21.09.	14. So. n. Trin.	**11.00** Gottesdienst zum KBZ-Sängerfest in Soltau (Lutherkirche) und **14.30** Nachmittagsfeier		
28.09.	15. So. n. Trin.	**10.00** Familiengottesdienst	Scharff	KiTa
05.10.	Ernte-dankfest	**10.00** Abendmahlsgottesdienst	Scharff	Brot für die Welt
12.10.	17. So. n. Trin.	**10.00** Predigtgottesdienst	Lektoren	Musik in Zion
19.10.	18. So. n. Trin.	**10.00** Abendmahlsgottesdienst	Scharff	Bausteinsammlung
26.10.	19. So. n. Trin.	**10.00** Missionsfest	Scharff + Rausch	Ev.Luth. Missionswerk
Fr., 31.10.	Reforma-tionsfest	**10.00** Ökumenischer Gottesdienst (Lutherkirche)		
02.11.	20. So. n. Trin.	**10.00** Predigtgottesdienst + RedeGV	Scharff	Instandhaltung
09.11.	Drittletzter So.	**10.00** Abendmahlsgottesdienst	Struck-mann	Inventar
16.11.	Vorletzter So.	**10.00** Konzertgottesdienst	Scharff	Kirchenchor
Mi., 19.11.	Buß- und Bettag	**19.30** Taizé-Gottesdienst mit Beichte	Scharff	Luth. Theol. Hochschule
23.11.	Ewkeits-sonntag	**10.00** Abendmahlsgottesdienst	Scharff	Gehälter Pastoren
30.11.	1. Advent	**10.00** Predigtgottesdienst	Scharff	Brot für die Welt
07.12.	2. Advent	**10.00** Abendmahlsgottesdienst	Scharff	Musik in Zion
14.12.	3. Advent	10.00 Predigtgottesdienst + Stiftungsfest Posaunenchor	Scharff	Posaunenchor

Kindergottesdienst findet parallel zu jedem Gottesdienst statt – in den Schulferien Kinderbetreuung. Bei dringenden Vorfällen kann sich die Kollekte an den Sonntagen ändern.

Gelb = CoSi-Gottesdienst mit Cosi-Gruppe (Gitarren u.a. Instrumente)

Kreis/Gruppe	Tag/Uhrzeit	Rhythmus	Ansprechpartner/in	
Seniorenkreis	Di., 15.00 Uhr	2. Di. im Monat	Hinrich & Gaby Benhöfer-Müller	☎ 05191-9646554
Treff 79	So., 20.00 Uhr	3. So. im Monat	Hanna Menke	☎ 05191-14677
Familienkreis	So., 15.00 Uhr	letzter So. i. Monat	Fam. Gunter Skirke	☎ 05191-70118
KiGo-Mitarbeiter	Di. o. Do., 20 Uhr	alle 6 Wochen nach Vereinbarung	Ute Klaer	☎ 05193-3530
BüTi-Gruppe	nach Vereinbarung. BüTi-Angebot sonntags nach dem Gottesdienst beim Stehcafé		Eva Benhöfer	☎ 05191-976975
Posaunenchor	Fr., 20 Uhr	wöchentlich	Antje Struckmann	☎ 05191-939464
Kirchenchor	Mi., 20 Uhr	wöchentlich	Antje Struckmann	☎ 05191-939464
Cosi-Gruppe	Di., 18.15 Uhr	wöchentlich	Joachim Weusthoff	☎ 05191-939993
Zion-Kickers	So., 18.00 Uhr	wöchentlich	Marc Struckmann	☎ 05191-927820
KiTa "Vergissmeinnicht"	Mo.–Fr., 8.00–13.00 Uhr		Anastasija Beler	☎ 05191-9739279
Zehnter in Zion	nach Vereinbarung		Julia Rabe	☎ 0175-9622258

Kirchenvorsteher	Telefon	Mobil	E-Mail-Adresse
Jörn Buhr	☎ 05191-999775	☎ 0160-90380893	j.buhr@zionskirche.de
Tabea Eggers	☎ 05190-3334994	☎ 0163-6412524	t.eggers@zionskirche.de
Tobias Möller	☎ 05195-333822	☎ 0172-5473710	t.moeller@zionskirche.de
Heidi Trinke	☎ 05191-14411	☎ 0151-17691325	h.trinke@zionskirche.de
Helmut Wiesinger		☎ 0162-7457741	h.wiesinger@zionskirche.de
Anja Buhr (Rendantin)	☎ 05191-975095		rendantur@zionskirche.de
Henning Scharff	☎ 05191-4120	☎ 0171-8276915	soltau@selk.de

Nächste Ausgabe zum 8. Dez. 2025. Redaktionsschluss zum 29. Nov. 2025 verbindlich!

Redaktion oder Mitarbeitende am Zionsboten: *Henning Scharff; Marc Struckmann; Antje Struckmann; Claudia Isernhagen; Anastasija Beler (KiTa); Eva Kruse-Benhöfer; Marion Rehr; Kirchenvorstand*

Impressum: Ev.-luth. Zionsgemeinde Soltau (SELK) · An der Zionskirche 5 · 29614 Soltau · Telefon (0 51 91) 41 20 · E-Mail: soltau@selk.de · www.zionsgemeinde.de. **Bankverbindungen: Zionsgemeinde:** Kreissparkasse Soltau IBAN: DE 23 2585 1660 0000 1264 33, BIC: NOLADE 21 SOL · **Kindertagesstätte Vergissmeinnicht:** Kreissparkasse Soltau IBAN: DE 24 2585 1660 0000 9529 52, BIC: NOLADE 21 SOL.